

5. Oktober 2022

**Postulat**

von Samuel Balsiger (SVP)  
und Walter Anken (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie der Münsterhof mit mobilen Bäumen, Stauden oder Sträuchern im Einklang mit den Interessen des lokalen Gewerbes und den Grundeigentümern begrünt werden kann.

**Begründung:**

Der Stadtrat schreibt am 28. September 2022:

«Am Münsterhof befinden sich kommunale sowie überkommunale denkmalpflegerische und archäologische Schutzobjekte. Das Amt für Raumentwicklung des Kantons, das für den Vollzug dieser Sachgebiete zuständig ist, anerkannte zwar die Verbesserung des Mikroklimas in Innenstädten als wichtiges öffentliches Interesse. Allerdings gewichtete es vorliegend die Interessen der Denkmalpflege und Archäologie höher und forderte eine Optimierung des Projekts.

Die Stadt hatte bereits bei der Ausarbeitung und nach einer Veranstaltung mit den Anwohnenden Varianten überprüft. Die vorliegende stellte sich als einzig mögliche dar, um die Rettungsachse zu gewährleisten, keine Werkleitung zu tangieren und um im Sommer eine schattenspendende Wirkung zu entfalten. Da diese Variante nicht umgesetzt werden kann, wird nun auf Baumpflanzungen verzichtet.»

Wichtig bei anderen Begrünungsformen ist, dass der Stadtrat die Interessen des lokalen Gewerbes und der Grundeigentümer vollumfänglich berücksichtigt.

*Samuel Balsiger*

*W. Anken*